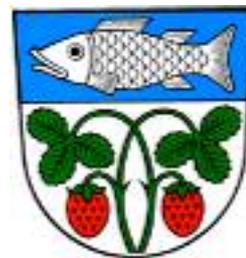


Der Bürgermeister informiert

GEMEINDE
FELDAFING

am Starnberger See



Infobrief 29: April 2005

Feldafing, den 04.05.2005

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der vorliegende Infobrief erscheint etwas verspätet. Gerne wollte ich Sie noch zeitnah über die Gemeinderatssitzung informieren, die wir auf Antrag während der Bürgerversammlung zum Thema Schulneubau am 03.05.2005 durchgeführt haben.

Neubau der Schule

Im letzten Bürgermeisterbrief habe ich Sie ausführlich über den geplanten Neubau unserer Grundschule informiert. Hervorgerufen durch die Stellungnahmen von einigen Trägern öffentlicher Belange im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanverfahrens - vor allem zum Thema Denkmalschutz - wurden in der Gemeinderatssitzung am 19. April und während der Bürgerversammlung am 26. April starke Bedenken geäußert, ob die Schule so wie geplant ins Ortsbild an der Thurn- und Taxisstraße passt.

Nach einer ausführlichen Diskussion während der Bürgerversammlung wurde der Antrag mit 33:18 Stimmen gestellt, der Gemeinderat möge sich noch einmal mit der Schulplanung befassen. Gemäß Art. 18 Abs. 4 der Gemeindeordnung müssen Empfehlungen der Bürgerversammlung innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Gemeinderat behandelt werden.

Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat daher am 3. Mai in einer sehr sachlich geführten Diskussion nochmals mit der Planung der Grundschule beschäftigt. Dabei wurde u.a. erneut der Vorschlag aus der Gemeinderatssitzung vom 19. April aufgegriffen, die Schule in seinen Ausmaßen zu reduzieren.

Nach einer nahezu zweieinhalbstündigen Beratung wurden vom Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss an dem Konzept des Architekten Bögl festzuhalten und auf Grundlage dieser Planungen weiter zu arbeiten.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung zusammen mit dem Architekturbüro Bögl zu prüfen, ob das gesamte Bauwerk tiefer gelegt werden kann. Herr GR Dr. Tönshoff wird uns hierbei unterstützen.

Abgelehnt wurden folgende Anträge:

1. Abriss des Hortgebäudes: Eine deutliche Mehrheit des Gemeinderates hat sich gegen den Abriss des Hortgebäudes ausgesprochen
2. Auch votierte der Gemeinderat gegen den Vorschlag, das Gebäude um bis zu drei Meter nach Westen zu verschieben

3. Mit sehr knapper Mehrheit abgelehnt wurde der Antrag, Ideen aus dem Konzept der beiden Gemeinderätinnen Noé-Roever und Klug aufzunehmen, wenn sie in das Bögl-Konzept passen. Hier ging es im wesentlichen um das Weglassen einer Wendeltreppe zwischen dem Lehrzimmer und dem darüber liegenden Silentium-Raum, sowie um Faltwände zwischen den Klassenzimmern und den angrenzenden Gruppenräumen.

Sollten Sie noch Fragen zum Neubau unserer Grundschule haben stehen Ihnen unser Bauamtsleiter Herr Heurich aber auch ich sehr gerne zur Verfügung.

Haushaltsabschluss 2004

Im Gegensatz zu den Erwartungen zu Beginn des Jahres 2004 und den daraus resultierenden Haushaltsplanungen konnten wir ein für Feldafinger Verhältnisse äußerst erfolgreiches Haushaltsjahr 2004 verzeichnen. Anstelle der geplanten 118.400 Euro erwirtschafteten wir im Verwaltungshaushalt ein Plus von rund 730.000,- Euro, die als Zuführung zum Vermögenshaushalt für Investitionen zur Verfügung standen.

Im Vermögenshaushalt blieb am Jahresende ein Plus von etwa 405.000,- Euro, das der allgemeinen Rücklage zugeführt wurde. Der Rücklagenstand der Gemeinde Feldafing betrug also zum 31.12.2004 etwa 1,56 Millionen Euro. Geplant war eigentlich eine Rücklagenentnahme von 828.900 Euro.

Neue Kredite mussten - bis auf eine Ausnahme mit einem sehr niedrigen Zinssatz - nicht aufgenommen werden, so dass sich das Gemeindevermögen im letzten Jahr stark verbessert hat.

Zurückzuführen ist dieses erfolgreiche Haushaltsjahr auf mehrere Effekte:

1. Obwohl wir bei einigen Steuern Mindereinnahmen zu verzeichnen hatten, so z.B. bei der Grunderwerbssteuer, die deutlich hinter den Erwartungen zurückblieb, genauso wie bei der Einkommenssteuerzuweisung, konnten wir aufgrund der stark gestiegenen Gewerbesteuererinnahmen ein deutliches Plus verzeichnen. Mit ca. 1,25 Mio Euro Gewerbesteuererinnahmen erreichten wir in Feldafing ein neues Rekordniveau. Die Gründe für diese unerwartet hohe Mehreinnahme bei der Gewerbesteuer sind vielschichtig. Erstens mussten viele Unternehmen auch in 2004 kräftige Nachzahlungen auf die niedrigen Vorauszahlungen leisten. Aber auch neue Unternehmen, die auf unsere Initiative hin Ihren Firmensitz nach Feldafing verlegt haben, sind inzwischen hier gewerbesteuerpflichtig geworden.
2. Bereits im Haushaltsjahr 2003 haben wir umfangreiche Maßnahmen zur Kosteneinsparung und Einnahmenverbesserung getroffen. Diese Maßnahmen haben auch im Haushaltsjahr 2004 gegriffen. Ferner konnten wir auch im Jahr 2004 weitere Einsparpotentiale finden und umsetzen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass im abgelaufenen Haushaltsjahr trotz hoher Kreisumlage und nach wie vor schlechter Bedingungen für die Gemeinden seitens des Staates die Gemeinde Feldafing ihre Rücklagen erhöhen, die Schulden abbauen, die Aufnahme von Krediten vermeiden, die Ausgaben senken und die Einnahmen weiter steigern konnte.

Haushaltsjahr 2005

Im Haushaltsplan 2005 erwarten wir eine planmäßige Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 121.400 Euro. Damit liegen wir gerade noch um 1.400 Euro über der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestzuführung in Höhe von 120.000 Euro. Leider war es nicht möglich, im Rahmen der Planungen eine höhere Zuführung an den Vermögenshaushalt zu erzielen. Es mussten sämtliche Ansätze soweit wie nur möglich nach unten gedrückt werden, um überhaupt eine Zuführung zu erzielen, die über der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestzuführung liegt.

Der Ansatz für die Gewerbesteuer wurde mit 900.000 Euro höher angesetzt als im Vorjahr (Ansatz 2004: 600.000 Euro). Wir sind dabei aber nicht bis zum Vorjahresergebnis von 1,25 Millionen Euro gegangen, weil wir nicht sicher sein können, dass sich dieses Ergebnis wiederholt. Die Gewerbesteuer bleibt in der derzeitigen wirtschaftlichen Lage ein sehr unsicherer Einnahmeposten.

Eine Zuführung an die allgemeine Rücklage können wir in diesem Jahr nicht erwarten. Laut Haushaltsplan steht fest, dass wir rd. 944.000 Euro der allgemeinen Rücklage entnehmen müssen, um die ersten Zahlungen für den Neubau unserer Schule finanzieren zu können. Damit würde sich un-

sere Rücklage zum Jahresende 2005 auf rd. 622.000 Euro reduzieren. Diese Mittel sind schon jetzt für die Baukosten der Grundschule im Jahr 2006 vorgesehen.

Weiter ist in diesem Jahr die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 900.000 Euro geplant. Wir sind jedoch guter Hoffnung, dass durch weitere Kostenoptimierungsmaßnahmen das Ergebnis des Haushaltsjahres 2005 deutlich besser als die Planung sein wird.

Bei Fragen zum Haushaltsabschluss 2004 und zur Haushaltsplanung 2005 steht Ihnen der Leiter des Finanzwesens Herr Thomas Dischner unter 93 11 20 sehr gerne zur Verfügung.

Verordnung über die zeitliche Beschränkung ruhestörender Haus- und Gartenarbeiten

Zum 22.07.2003 trat oben genannte Verordnung in Kraft. Die Verordnung sieht vor, dass ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten nur an Werktagen von Montag bis Samstag in der Zeit zwischen 08.00 Uhr und 12.00 Uhr sowie zwischen 14.00 Uhr und 19.00 Uhr ausgeführt werden dürfen.

Die bis dahin gültige Verordnung sah eine Ruhezeit von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr vor. Ich bitte Sie, von den geänderten Zeiten Kenntnis zu nehmen und die Ruhezeiten zu beachten.

Verbrennen von Gartenabfällen

Die Verwaltung erhält in letzter Zeit vermehrt Kenntnis darüber, dass in Privatgrundstücken pflanzliche Gartenabfälle verbrannt werden. Dazu möchte ich Sie über folgendes informieren:

Im April 1985 hat die Gemeinde Feldafing eine Verordnung über das Verbrennen holziger Gartenabfälle beschlossen. Aufgrund dieser Verordnung war unter gewissen Voraussetzungen in der Zeit von 16.03. bis 31.05. und von 01.10. bis 30.11. das Verbrennen von holzigen Gartenabfällen erlaubt. Die Verordnung wurde seinerzeit unter der Voraussetzung erlassen, dass das Verbrennen nur in den Gebieten zugelassen werden darf, in denen die zuständige beseitigungspflichtige Körperschaft (also die Gemeinde) holzige Gartenabfälle weder vollständig einsammelt, noch allen Besitzern die Verbringung zu Sammelstellen oder Beseitigungsanlagen in zumutbarer Entfernung ermöglicht.

Der Ermächtigungsgrund hierfür ist jedoch seit Mitte 1992 entfallen. Seit diesem Zeitpunkt können Gartenabfälle im Wertstoffhof der Gemeinde abgegeben werden. Größere Mengen können bei der Kompostieranlage in Hadorf angeliefert werden.

Das Landratsamt Starnberg hat deshalb alle Gemeinden des Landkreises gebeten, bestehende Verordnungen über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen zum 01.01.1993 aufzuheben.

Der Rat der Gemeinde Feldafing hat dies in der Sitzung vom 21.07.1992 mehrheitlich beschlossen.

Ich bitte Sie hiermit höflich, das Verbrennen von Gartenabfällen auf Ihren Grundstücken zu vermeiden und vielmehr den Wertstoffhof an der Eugen-Friedl-Straße zu nutzen.

Parkplatzgebühren am Strandbad

Um den alljährlich wiederkehrenden Verkehrsinfarkt am Parkplatz unseres Strandbades in den Griff zu bekommen, hat der Bauausschuss bereits vor einigen Monaten beschlossen, den Strandbadparkplatz nach den Plänen des Landschaftsarchitekten Goslich neu zu gestalten. Besonderer Wert wurde bei der Planung auf den Erhalt der Bäume, aber auch auf eine ausreichende Zahl von Parkplätzen gelegt.

Zur Refinanzierung der Umbaumaßnahmen und um den Parkplatz für die Gäste des Strandbades freizuhalten, hat der Gemeinderat am 19. April beschlossen, einen Parkautomaten aufzustellen und folgende Gebühren zu erheben:

- In den Monaten Mai bis Oktober beträgt die Parkgebühr zwischen 8.00 Uhr und 19.00 Uhr unter der Woche 4,00 Euro.
- Darin beinhaltet ist der Eintritt ins Strandbad in Höhe von 1,50 Euro.

- Am Wochenende beträgt die Gebühr im selben Zeitraum 5,00 Euro, da hier der Eintritt ins Strandbad 2,50 Euro kostet.
- Zwischen 19.00 Uhr und 8.00 Uhr morgens erheben wir eine Parkgebühr in Höhe von 1,00 Euro.
- In den Monaten November bis April kostet das Parken auf dem Strandbadparkplatz ganztägig einen Euro.
- Wir bieten ferner eine Jahresparkkarte für 35,00 Euro an, mit der Sie - ohne weitere Kosten zu haben - immer auf dem Parkplatz parken können, sofern ein Parkplatz frei ist.
- Der Eintritt ins Strandbad ist bei der Jahreskarte allerdings nicht beinhaltet.
- Personen, die eine Jahreskarte für das Strandbad haben, jedoch keine Jahresparkkarte, bekommen den in der Parkgebühr beinhalteten Eintritt ins Strandbad bei Vorlage der Parkquittung im Rathaus zurückerstattet.
- Schwerbeschädigte mit dem entsprechenden Ausweis können umsonst parken

Bei der Bemessung der Gebühren haben wir uns an den Vorjahreswerten orientiert, die in den Sommermonaten auch bei 4,00 Euro unter der Woche bzw. 5,00 Euro an Wochenenden bzw. Feiertagen lagen.

Müller + Wilisch GmbH: Mitglied im Feldafinger Spenden- und Sponsorenpool

Die Firma Müller + Wilisch GmbH wurde 1884 von Herrn Müller und Herrn Wilisch als Lederfabrik gegründet. Das Leder wurde gegerbt und daraus Funktionsteile für die Textilindustrie gefertigt. So z.B. Webvögel aus Spezialleder für die Webereien.

Noch heute ist das Unternehmen in Familienbesitz. Dipl. Ing. Walter Metzner leitet als Geschäftsführer und Inhaber den Betrieb bereits in der 4. Generation. Mit dem Formenbau und dem Spritzguss von technischen Funktionsteilen aus Kunststoff beliefert das Unternehmen namhafte Industriekunden in ganz Europa.

Obwohl der Wettbewerbsdruck aus dem Osten in den letzten Jahren stark zugenommen hat, bleibt die Firma ihrem Standort Feldafing treu. Glücklicherweise hat die Müller + Wilisch GmbH Kunden, denen Verlässlichkeit, Flexibilität und partnerschaftliche Zusammenarbeit wichtiger sind als kurzlebige Dumpingpreise. Beschäftigt sind bei Müller + Wilisch z.Zt. dreißig Personen, wovon etwa die Hälfte Feldafinger Bürgerinnen und Bürger sind.

Besonders erwähnenswert ist zudem, dass im Bereich Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau geeigneten Bewerbern stets Ausbildungsplätze angeboten werden. So wurden z.B. in den letzten Jahren zwei Feldafinger Jugendliche zum „Verfahrenstechniker für Kunststoffverarbeitung“ bzw. zum „Stahlformenbauer“ ausgebildet.

Im Namen der Gemeinde Feldafing möchte ich mich deshalb sehr herzlich bei der Müller + Wilisch GmbH für Ihre Standorttreue sowie für die Mitgliedschaft im Feldafinger Spenden- und Sponsorenpool bedanken.

Näheres finden Sie auf der Homepage von Müller + Wilisch unter: www.spritzguss.de

Termine:

- 17. Mai, 19.30 Uhr: Öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal
- 31. Mai, 19.30 Uhr: Voraussichtlich Sondersitzung zur Detailplanung des Schulneubaus

Herzlichst

Ihr Bürgermeister



Bernhard Sontheim

Ich bedanke mich bei folgenden Mitgliedern des Feldafinger Sponsorenpools sehr herzlich für ihre Unterstützung:

- **Außerordentlicher Sponsor:** Dierssen Planfinanz
- **Sponsoren:** Bierstüberl des Hotels Kaiserin Elisabeth, Intact Computer, Internationales Führungszentrum der SIEMENS AG, kw-Dienstleistungen, Müller+ Wilisch; mic-holding GmbH, Strandbad Feldafing